

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1961)
Heft: 9

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik September

1. Der Nachfolger des zurückgetretenen Zeughausverwalters von Chur, U. Luck, Major Heinrich Gredig, von Sils i. D. und Safien, bisher fachtechnischer Mitarbeiter im Zeughaus Kriens, tritt seinen Posten an.

Der Stadtrat von Chur beschließt ohne Opposition einen Beitrag an den Ausbau des Ferienkoloniehauses Valbella von Fr. 25 000.—. Zusammen mit Eigenmitteln von 62 000 Fr. wird ein schönes Bauprogramm entwickelt. Erst 1954 wurde das vor 70 Jahren erstellte Koloniehaus mit 70 000 Fr. so umgebaut, daß es seither auch im Winter betrieben werden kann.

Enorme Bautätigkeit herrscht im Churer Rheinquartier. Im sog. Solariapark sind zwei Hochhäuser im Bau. An der Signinastraße ist der Bau eines 24 Wohnungen umfassenden Blockes im Rohbau fertig. Daneben, am Anemonenweg, ist man am Bau eines 9stöckigen Hochhauses, während an der Giacomettistraße der Bau eines Doppelkindergartens weit fortgeschritten ist. Am Anemonenweg wird demnächst mit dem Bau eines 12-Familien-Wohnhauses begonnen. An der Otto-Barblan-Straße ist ein weiteres 12-Familien-Wohnhaus demnächst bezugsbereit. Projektiert sind in diesem Raume noch weitere Hochbauten, darunter ein Schulhaus und ein weiterer Kindergarten. Daneben werden zurzeit Enzianweg, Giacomettistraße, Signinastraße, Anemonenweg ausgebaut und die Plessurstraße ein weiteres Stück weit verbreitert.

2. In Lavin stirbt im Alter von 75 Jahren alt OBERINGENIEUR Hans Conrad, 1936–1952 OBERINGENIEUR der RhB. Er schaffte sich vor allem als Erforscher der Urgeschichte des Engadins und der Geschichte der Pässe einen Namen. (FR 7. Sept., NBZ 8. Sept., BT 13. Sept.)

In Bern stirbt im Alter von 88 Jahren Hermann Tanner. In früheren Jahren betätigte er sich vor allem journalistisch in bündnerischen Verkehrsfragen und schriftstellerisch. Er war Erfinder eines Farbenharmoniekompasses.

3. Am Jubiläumsfest zum 50jährigen Bestehen des Schweiz. Obstverbandes auf dem Bürgenstock wird u. a. Jakob Schmid, alt Standespräsident, Chur, zum Ehrenmitglied ernannt.
5. Im Bergell und in St. Moritz finden die Feierlichkeiten zur Inbetriebnahme der Bergeller Kraftwerke der Stadt Zürich statt. 1950 hatten die Stimmberechtigten der Stadt Zürich einen Kredit von 197,5 Millionen Franken für den Bau der Bergeller Kraftwerke bewilligt. Diese Bauten sind jetzt sozusagen fertiggestellt. Aus diesem Anlaß gibt die «Terra Grischuna» eine reich bebilderte, mit wertvollen Beiträgen versehene Sondernummer heraus.

8. Die Post Felsberg unter Leitung von Posthalter Chr. Beeli, bezieht ihre neuen Diensträume im Neubau an der Militärstraße.
- 7./8. Die Schweiz. Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft (SVIL) tagt über das Wochenende im Engadin und besichtigt Motta Naluns, Chapella und S-chanf.
- Die Schweiz. Schulinspektoren treffen sich in Chur zu ihrer Jahrestagung. Seminardirektor C. Buol referiert über «Die Schulprobleme im dreisprachigen Bergkanton».
9. In Thusis erlaubt der günstige Verwaltungsabschluß der Gemeinde eine Rückstellung von 6000 Fr. Damit gestattet der seit zehn Jahren geäußerte Fonds endlich die Anschaffung eines Bösendorfer Konzertflügels. Zur Einweihung wird ein Konzert geboten durch Ruth und Willy Byland (Chur), den Bariton Hermann Roth (Thusis) und dessen Sohn, den Pianisten H. Roth jun. (Thusis).
10. In der Kirche St. Johann, Davos, wird die neue Orgel in feierlichem Konzert kollauiert. Als Experte und Meister der Orgel wirkt Eduard Müller, Basel. Er interpretiert Clérambault, Brahms und Willy Burkhard, der in Davos lebte. Die Feier wird umrahmt durch den Gemischten Chor zu St. Johann.
11. Die Bündner Kantonsschule nimmt den Unterricht wieder auf. Schülerzahl 1047, gegenüber 895 Ende Schuljahr 1959/60, Klassenzahl 55, gegenüber 48 im Schuljahr 1959/60.
12. Ein ungenannt sein wollender Spender überreicht der Stiftung Rätisches Kantons- und Regionalspital Fr. 100 000.—.
14. Die Konzertsaison Chur wird eröffnet durch ein Abonnements-Konzert, das der Zürcher Pianist Adrian Aeschbacher bestreitet. (BT 21. Sept.)
- Der Treuhandverband des Autotransportgewerbes (TAG) ernennt an seiner Delegiertenversammlung in Lausanne Dr. Alois Brügger, Chur, der nach mehr als 20jähriger Tätigkeit als Präsident zurücktritt, zum Ehrenpräsidenten.
- Ein vollbesetzter Autocar aus dem württembergischen Kreßborn fährt ca. 100 m oberhalb des Berghauses am Julierpaß über das Straßenbord hinaus und stürzt 50 m tief über die Geröllhalde ab. Dabei werden 4 Personen getötet und über 20 verletzt.
16. Im Rahmen der Schierser Konzerte der Evangelischen Mittelschule Schiers findet ein Brahms-Konzert statt. Ausführende sind Anna Zimmerli, Klavier, Willi Lüthi, Klavier, und der Oratorienchor Schiers, Leitung Max Wehrli.

Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung von Gemälden und Lithographien von Gustav Stettler (Basel) und Max Trunninger (Zürich) eröffnet.

18. Das Ensemble der Basler Komödie gastiert im Churer Stadttheater mit dem Stück «Ingeborg» von Curt Goetz.
19. In Ringgenberg (BE), wo er in den Ferien weilt, stirbt unerwartet Pfarrer Wolfgang Mögling, Fuldera. Er war der eigentliche Initiant des Talkraftwerkes.

Das Skihaus Piz Scalottas brennt heute abend bis auf den Grund nieder. Die Bekämpfung des Feuers gestaltet sich äußerst schwierig, weil auf dem Berggipfel nicht genügend Wasser vorhanden ist.

Das Kreisspital Samedan darf entgegennehmen: Fr. 4000.— von einem Herrn aus Zürich anlässlich seiner Entlassung aus dem Spital, und am 21. September Fr. 5000.— von einem Oberengadiner aus Anlaß des 5. Jahrestages einer an ihm ausgeführten, erfolgreichen Operation.

21. Auf der Betonstraße zwischen Ragaz und Chur defiliert die Artilleriegruppe ad hoc der 9. Division zum Abschluß des Wiederholungskurses vor ihrem Kommandanten, Oberstdivisionär Fontana. Es ist eine imposante Schau einer vollständig motorisierten Einheit: 2200 Mann, 100 Geschütze und 460 Fahrzeuge.

Im Volkshaus spielen Ruth Byland und Marlies Schlumpf «Das Marienleben» nach Geschichten Rilkes von Paul Hindemith.

Das «Schulhaus» auf Batänjen ob Haldenstein brennt nieder. Das Gebäude stammte aus der Walsenzeit und diente bis ins 19. Jahrhundert dem Schulbetrieb.

23. Auf «Porclas» bei Lenzerheide wird eine Gedenktafel für die zehn Schüler der Kantonsschule Glarus, die hier in einer Lawine umkamen, in einer schlichten Feier enthüllt. Der Text der Tafel lautet: «Hier erlitten am 10. Februar 1961 zehn junge Menschen der Kantonsschule Glarus den Lawinentod.»
24. Unter Anteilnahme weiter Kreise wird heute in Fellers die Weihe der neuen Kirchenglocke vollzogen.

Das Rätische Volkshaus feiert heute sein 60jähriges Bestehen. Am 1. Oktober damals wurde im Hause des früheren Hotels Steinbock beim Obertor der Betrieb eröffnet. Auf die Feier hin ist eine Jubiläumsschrift publiziert worden, die auf die mannigfachen sozialen und kulturellen Aufgaben hinweist, die das Volkshaus im Leben unserer Stadt erfüllt.

25. Zwischen Samnaun und Vinadi fährt ein Auto über die Straße hinaus und stürzt mehrere Hundert Meter tief ab. Drei Tote und ein Schwerverletzter, der später im Spital stirbt, müssen geborgen werden. Alle waren in Samnaun wohnhaft.
26. In Ilanz beginnt heute nacht eine Sappeurkompanie im Rahmen einer militärischen Übung mit der Aufstellung einer Ersatzbrücke. Wenn diese erstellt ist, wird die bisherige, altersschwache Holzbrücke, die beide Stadtteile bisher verband, abgebrochen, um einer neuen Platz zu machen.
27. Das bekannte Taucherunternehmen Schaffner findet im Walensee das am 1. Juli abgestürzte Piper-Flugzeug, womit auch die beiden verunglückten Insassen gefunden werden. (Vgl. Juli-Chronik.)
28. Anlässlich des 2. Abonnementskonzertes des Konzertvereins Chur bietet das Zürcher Bläseroktett Werke von Haydn, Mozart, Gounod u. a.
29. Die Stadtmusik Chur wählt zum neuen Dirigenten Jakob Eggenberger, bisher Leiter der Musik Räfis-Burgerau.
30. Pfarrer Hans Färber verläßt Chur, um an der Kirchgemeinde St. Johann in Basel zu wirken. 1955 wurde Pfarrer Färber als Nachfolger für Pfarrer Schwarz als Stadtpfarrer nach Chur gewählt, nachdem er 1947–1955 das Pfarramt der kantonalen Anstalten innehatte.

Heute tritt Direktor Peter Juon von seinem seit 27 Jahren innegehabten Posten als Leiter des Verkehrsvereins für Graubünden zurück.

Die Meteorologische Zentralanstalt hält fest, daß der September 1961 der wärmste September seit Einführung der regelmäßigen Beobachtungen 1864 war. Fast überall in der Schweiz sind die Temperaturmittel höher als seit 1864.

